

Siemens liefert Hochspannungskomponenten für wichtiges Offshore-Windprojekt in USA

- **Siemens wird Hochspannungskomponenten für elektrische Serviceplattform des Windkraftprojekts liefern**
- **Mayflower Wind baut Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien auf bis zu 1,6 Gigawatt aus**
- **Elektrizität für bis zu 680.000 US-Haushalte**

Siemens hat von dem dänischen Kunden Semco Maritime den Auftrag erhalten, die Hochspannungsausrüstung für die elektrische Serviceplattform (ESP) des Offshore-Projekts Mayflower Wind LCC (Mayflower Wind) zu liefern. Das Projekt wird in gepachtetem Staatsgebiet circa 40 Kilometer südlich von Nantucket, Massachusetts, in den USA umgesetzt und wird über eine Kapazität von bis zu 1,6 Gigawatt (GW) verfügen. Siemens wird Semco Maritime die Komponenten bis 2022 liefern.

Anfang dieses Jahres erhielt ein Joint Venture der dänischen Unternehmen Blatt Industries und Semco Maritime von dem Endkunden Mayflower Wind – seinerseits ein Joint Venture zwischen Shell & EDP Renewables – den Zuschlag, die elektrische Serviceplattform des Offshore-Projekts Mayflower zu entwerfen und zu bauen. Semco Maritime hat nun Siemens mit der Lieferung der elektrischen Hochspannungsausrüstung für die ESP beauftragt. Der Auftrag umfasst drei 275-kV-/265-MVAr-Kompensationsdrosselspulen, eine gasisolierte 72-kV-Schaltanlage (GIS), drei 275-kV-GIS, ein integriertes Condition-Monitoring-System sowie Schutz- und Steuersysteme (SCADA).

„Wir bei Semco können seit Jahren eine starke Erfolgsbilanz bei der Umsetzung von Projekten im Bereich elektrischer Infrastruktur für Offshore-Windenergie vorweisen.

Wir freuen uns auf die Kooperation mit Siemens, einem kompetenten und verlässlichen Partner", erläutert Carsten Nielsen, Senior Vice President of Renewable Energy bei Semco Maritime.

„Wir sind stolz auf diese Möglichkeit, unser Know-how im Bereich Offshore-Stromübertragung in ein wegweisendes Projekt wie Mayflower Wind einzubringen – ein Vorhaben das maßgeblich zur Erhöhung des Anteils an sauberer, erneuerbarer Energie im US-Energiemix beitragen wird. Unser Offshore-Kompetenzzentrum in Dänemark hat bei der Entwicklung einer umfassenden, maßgeschneiderten Lösung für dieses spannende neue Projekt hervorragende Arbeit geleistet und dabei unser breit gefächertes Portfolio an Übertragungsprodukten optimal genutzt“, so Beatrix Natter, CEO der Transmission-Division bei Siemens Energy.

Die Systemlösung wurde gezielt so konzipiert, dass sich der Einsatz von Stahl in der Konstruktion reduziert, so dass die Plattform ressourcen- und kosteneffizienter gestaltet und sowohl die Dimension als auch das Gewicht der Plattform erheblich reduziert werden konnte.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

<https://sie.ag/2XFFt8Z>

Weitere Informationen zu Siemens Gas and Power finden Sie unter

www.siemens.de/energie

Weitere Informationen zum Thema Hochspannungs-Stromübertragung unter

www.siemens.de/transmissionproducts

Ansprechpartner für Journalisten

Christina Hümmer

Tel.: +49 9131 17-45722; E-Mail: christina.huemmer@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_energy

In der **Siemens Gas and Power GmbH & Co. KG** ist das global aufgestellte Energiegeschäft des Siemens-Konzerns gebündelt, der seit mehr als 150 Jahren gemeinsam mit seinen Kunden an Lösungen für die sich weiter entwickelnden Anforderungen von Industrie und Gesellschaft arbeitet. Mit dem geplanten Börsengang wird das Energiegeschäft künftig als Siemens Energy eigenständig agieren. Siemens Energy wird ein breites Spektrum von Kompetenzen entlang der Energiewertschöpfungskette abdecken und ein umfassendes Portfolio für Energieversorger, unabhängige Stromerzeuger, Betreiber von Übertragungsnetzen, die Öl- und Gasindustrie sowie andere energieintensive Branchen anbieten. Mit ihren Produkten, Lösungen, Systemen und Dienstleistungen wird Siemens Energy die Branchen Gewinnung, Verarbeitung und den Transport von Öl und Gas, Strom- und Wärmeerzeugung in zentralen und dezentralen Wärmekraftwerken sowie Stromübertragung und Technologien für die Energiewende einschließlich der Energiespeicherung und Sektorkopplung adressieren. Die Mehrheitsbeteiligung an Siemens Gamesa Renewable Energy wird das zukunftsorientierte Portfolio abrunden. Mit der Verpflichtung, eine treibende Kraft der Dekarbonisierung der globalen Energiesysteme zu werden, will Siemens Energy ein bevorzugter Partner für Unternehmen, Gesellschaften und Kunden auf ihrem Weg in eine nachhaltigere Zukunft sein. Mit rund 90.000 Mitarbeitern weltweit wird Siemens Energy die Energiesysteme von heute und morgen mitgestalten. www.siemens.com